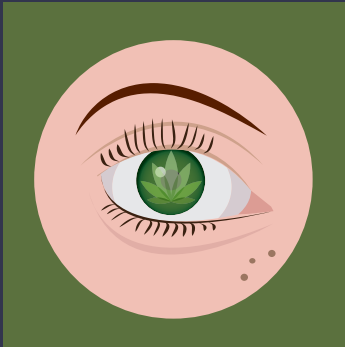
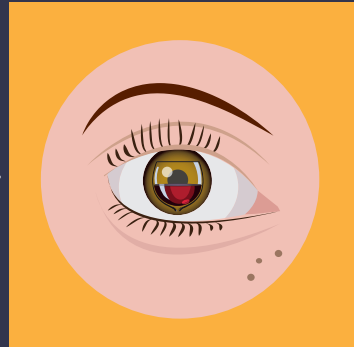


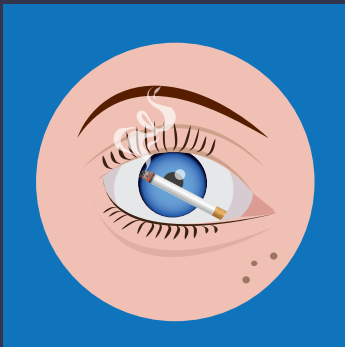
Grasklar



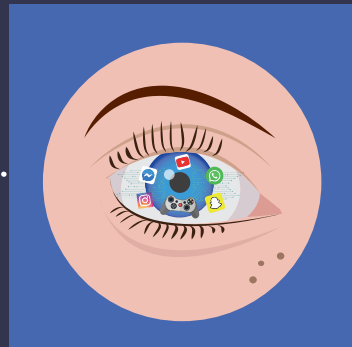
Klarblick



Suchtprävention
Der Sucht
Winterthur
zuvorkommen!



Smokeless



Virtublick

**Präventive
Kurzinterventionen**

Warum Präventive Kurzinterventionen

Jugendliche sind neugierig und risikobereit. Sie probieren aus, was die Welt ihnen bietet. Dazu gehören auch pflanzliche und chemische Genuss-/Suchtmittel oder digitale Medien.

Einige Jugendliche konsumieren riskant und entwickeln mit der Zeit süchtiges Verhalten. Hier setzen unsere Kurzinterventionen und Gesprächsangebote zu Konsumverhalten an.

Die suchtpreventive Kurzintervention ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, deren Substanzkonsum und/oder Mediennutzung Grund zur Sorge geben.

Die suchtpreventive Kurzintervention ist ein Angebot der Frühintervention. Früherkennung und Frühintervention (F&F) meint, Hinschauen und Handeln mit dem Ziel, ungünstige Entwicklungen und Rahmenbedingungen von Kindern und Jugendlichen frühzeitig wahrzunehmen, passende Hilfestellungen anzubieten und die Betroffenen in ihrer gesunden Entwicklung zu unterstützen.

Mit unseren Angeboten für Kleingruppen oder Einzelpersonen bieten wir Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Verhalten zu reflektieren und zu verändern. Ihnen als Bezugsperson bieten wir damit eine Massnahme und Unterstützung im Umgang mit Jugendlichen mit auffallendem Konsumverhalten.

Die suchtpreventive Kurzintervention ist kein therapeutisches Angebot. Falls eine langfristige Beratung oder Therapie angezeigt ist, kann die Suchtpräventionsstelle die Jugendlichen an die Integrierte Suchthilfe (ISW) oder an eine andere Fachstelle weitervermitteln und begleiten.

Merkmale der suchtpreventiven Kurzintervention

- es gibt Anzeichen auf erste negative Auswirkungen infolge des Substanzkonsums bzw. der Nutzung digitaler Medien
- sie setzt Impulse und weist den Weg zu einem verantwortungsbewussten Substanzkonsum bzw. einer verantwortungsvollen Mediennutzung.
- sie ist eine Standortbestimmung zur Erhöhung der Veränderungsbereitschaft bzw. die Förderung der Motivation für eine Verhaltensänderung oder für weitergehende Unterstützungsangebote (Beratung/Therapie).
- sie findet im persönlichen Kontakt statt und eignet sich für Einzelpersonen wie für Gruppen.

Information für Schulen & Jugendeinrichtungen

Beobachten Sie als Lehrperson oder Jugendarbeitende bei Jugendlichen einen auffälligen Suchtmittel- oder Medienkonsum in Ihrer Organisation? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne und nehmen ihre Wünsche für eine Kurzintervention entgegen.

Information für Eltern

Als Eltern machen Sie sich Sorgen um Ihren Sohn, der angefangen hat, Cannabis zu konsumieren oder um ihre Tochter, die Zigaretten raucht? Beobachten Sie einen auffälligen Medienkonsum? Sie können Ihre Fragen mit uns in einem unverbindlichen Informationsgespräch diskutieren.

Kurzinterventionen

Grasklar

Das Kursangebot für **Cannabis konsumierende** Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene

Klarblick

Das Kursangebot für **Alkohol konsumierende** Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene

Smokeless

Das Kursangebot für **Tabak konsumierende** Jugendliche ab 12 Jahren

Virtublick

Das Kursangebot für Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene mit **übermässigem Medienkonsum**

Ziele

Die teilnehmenden Jugendlichen und junge Erwachsene

- sind realistisch über Substanzen / Medien informiert
- reflektieren ihre aktuellen Konsummuster bzw. ihr Risikoverhalten
- klären, wo sie auf dem Weg vom Genuss zur Sucht stehen
- denken über Veränderungsziele und ihre Motivation nach
- lernen persönliche Stärken und Bewältigungsstrategien kennen

Ablauf und Ort

Die Kurzinterventionen werden im Einzelsetting oder in Gruppen mit maximal acht Jugendlichen durchgeführt. Sie beinhalten zwei Sequenzen, Gruppenkurse je zwei Stunden und Einzelsetting je eine Stunde. Kursort ist je nach Wunsch die Suchtpräventionsstelle Winterthur oder vor Ort (Schule, Jugendtreff, Heim etc.).

Leitung

Die Kurse werden von Fachpersonen der Suchtpräventionsstelle Winterthur durchgeführt

Anmeldung und Organisation

Die zuweisende Bezugsperson meldet die Jugendlichen für die Kurzintervention bei der Suchtpräventionsstelle an. Dabei werden die Umstände der Zuweisung und die Erwartungen geklärt. Für schulische Zuweisende ist wichtig, dass die Eltern vorgängig einbezogen werden.

Das Angebot ist für Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadt und Bezirk Winterthur **kostenlos**.

Anmeldung an das Sekretariat der Suchtpräventionsstelle
Winterthur: 052 267 63 80 oder suchtpraevention@win.ch

www.stadt.winterthur.ch/suchtpraevention